GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: HA/010/2018

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Datum:
Hauptamt	Ratajszak, Steffen	28.02.2018

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**	**Status**
Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss	18.06.2018		öffentlich

Beschilderung Kurt-Kittel-Ring

Sachverhalt:

Anwohner des Neufahrner Nordens monieren seit einiger Zeit die Sichtverhältnisse beim Ausfahren aus der Massenhausener Straße in den Kurt-Kittel-Ring. Durch parkende Fahrzeuge sei ein Ausfahren, insbesondere das Linksabbiegen, schwer möglich, da der ortsauswärtsfahrende Verkehr schlecht einsehbar sei.

Straßenverkehrsbehörde und Polizei haben bisher aber keinen Grund gesehen, die Sichtachse zu vergrößern, da der Kreuzungsbereich sehr groß und auch einsehbar ist. Vgl. hierzu auch TOP 9.1 der Sitzung des Flughafen-, Planungs- und Bauausschusses vom 17.07.2017.

Da zwischenzeitlich auch die Untere Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Freising beteiligt wurde, fand ein gemeinsamer Ortstermin statt.

Das Landratsamt Freising bestätigte zwar die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben (Freihaltung von 5 m an Kreuzungsschnittpunkten), empfiehlt aber die Anordnung von absoluten Haltverboten auf einer Länge von ca. 20 m, siehe hierzu beigefügten Lageplan. Begründet wurde die Empfehlung damit, dass der Kurt-Kittel-Ring nicht den Charakter einer typischen innerörtlichen Straße aufweise und an der Kreuzung durch die Nähe zum Ortseingangsschild nicht immer die vorgeschriebenen 50 km/h gefahren würden. Durch eine Vergrößerung der Sichtachse könnten beide Seiten des Kurt-Kittel-Rings besser wahrgenommen werden und ein gefahrloseres Ausfahren aus der Massenhausener Straße ermöglichen.

Der Verkehrssachbearbeiter der Polizei Neufahrn würde sich der Empfehlung des Landratsamtes anschließen.
Der Leiter der Polizeiinspektion Neufahrn hat der Gemeinde nach einem gesonderten Ortstermin zwischen ihm und Anwohnern mitgeteilt, dass er den Anwohnern als Kompromiss zur derzeitigen Situation eine geringe Vergrößerung des Sichtfeldes um ca. 5 m nach der Ampelanlage mittels Haltverbot genannt habe (bis zum 1. Baum, siehe Lageplan).

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde sieht nach wie vor keine ausreichenden Gründe, das Parken von Fahrzeugen dort zu unterbinden und hält an der Entscheidung fest, die dem

Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 17.07.2017 vorgetragen wurde.

Der Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss wird um Entscheidung gebeten, ob für den im Lageplan dargestellten Bereich ein absolutes Haltverbot angeordnet werden soll.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss beschließt, dass im Kurt-Kittel-Ring nach der Einmündung der Massenhausener Straße (ortseinwärts fahrend) keine Haltverbote angeordnet werden. Die derzeitige Beschilderung (Haltverbote – PKW frei) bleibt so bestehen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvorschlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:
Lageplan Kurt-Kittel-Ring